

Ressort: Finanzen

Kartellamtspräsident: Erdgasverbraucher verschenken ihre Marktmacht

Berlin, 03.01.2016, 02:00 Uhr

GDN - Deutschlands Erdgasverbraucher verschenken nach Einschätzung von Kartellamtspräsident Andreas Mundt mit ihrer niedrigen Bereitschaft zum Anbieterwechsel ihre Marktmacht. "Die Erfahrung aus anderen Märkten zeigt, dass der Preisdruck auf Anbieter wächst, wenn viele Verbraucher bewusst von ihren Auswahlmöglichkeiten Gebrauch machen", sagte Mundt der "Welt am Sonntag" (3. Januar 2016).

Konkrete Ermittlungen des Kartellamts gegen etablierte Gasversorger gebe es derzeit nicht. "Wir beobachten wir den Markt aber schon noch fortlaufend", betonte Mundt. Nach einer kürzlich veröffentlichten Studie im Auftrag der Grünen könnten Gaskunden jährlich 1,3 Milliarden Euro sparen, wenn die Versorger sinkende Beschaffungspreise weitergeben würden. Doch pro Jahr wechselt nur etwa jeder zehnte Kunde den Lieferanten. Die rechtlichen und technischen Voraussetzungen für einen funktionierenden Markt seien vorhanden, betonte der Vorsitzende der Monopolkommission, Daniel Zimmer in der "Welt am Sonntag". "Aus Sicht der Monopolkommission gibt es keine Anzeichen für Machtmissbrauch oder Marktversagen." Zugleich empfahl Zimmer den Privatkunden, die Möglichkeiten besser zu nutzen: "Druck auf die Versorger entsteht, wenn die Menschen sich Gedanken über einen Wechsel machen und beispielsweise bei ihrem Versorger nach einem günstigeren Tarif fragen. Wenn das viele tun, werden die Unternehmen reagieren." Direkte Markteingriffe lehnte Mundt ab. Eine Deckelung der Gaspreise würde nach seinen Worten die Bemühungen von alternativen Gaslieferanten, Kunden über günstigere Preise zum Wechsel des Lieferanten zu bewegen, wieder erlahmen lassen. "Dies wäre letztlich kein guter Dienst am Verbraucher", sagte der Kartellamtschef.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-65452/kartellamtspraesident-erdgasverbraucher-verschenken-ihre-marktmacht.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com